

Astrologische Vorschau für Juli 2014

Sommertheater.

Auf der astrologischen Bühne findet im Juli ein besonderes, großes Ereignis statt und drum herum gibt es mehrere kleine Nebenschauspiele, die als Komödien, Tragödien, Lustspiele oder Dramen daherkommen.

Gleich am 1. Juli findet solch ein kleines Lustspiel statt, nämlich Merkur wird wieder direktläufig – was heißt das? Unser Schauspieler, der geflügelte Götterbote, der uns eigentlich die himmlischen Durchsagen übermitteln soll, hat sich auf der Astrobühne seit dem 7. Juni im Hintergrund aufgehalten und mehr oder weniger seinen Text in sich hineingebummelt, so dass man ihn kaum verstehen konnte. Aber jetzt wacht er auf, kommt wieder nach vorn an den Bühnenrand, zeigt sich offen und gibt seine Durchsagen und Ankündigungen im Klartext durch. Wir können also wieder mit ihm als Vermittler und Moderator im Gesamttheater für Juli rechnen.

Vom 7.-9. Juli erscheint dann eine ganz außergewöhnliche, sehr seltene Konstellation im Himmelsschauspiel. Die Szene, die hier gespielt wird, ist eine Mischung aus rührseliger Heimatschnulze mit einem Schuss Drama, ausgelöst durch den plötzlichen Tod eines Hauptdarstellers, der sich dann aber doch als Scheintod herausstellt und ein eiligst herbeigerufener Geistheiler, der über schamanisches Wissen verfügt, holt ihn zurück ins Diesseits. Alles fällt sich um den Hals und küsst sich inniglich.

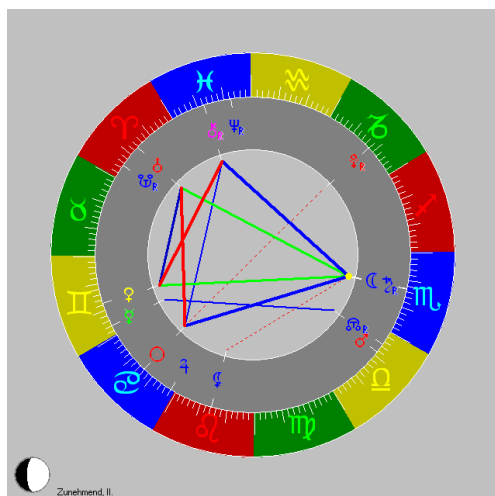


Bild aus SolaNova-Astrologieprogramm
für 8.7.2014, 04:30 Uhr – Freiburg

In dieser letzten Szene ist schon die Möglichkeit eines weiteren heftigen emotionalen Dramas angelegt (großes Wasserdreieck 6.-12. Juli – Höhepunkt am 9. Juli)*, das sich dann bis zum 12. Juli hinzieht und ein bisschen an die Geschichte von Noah mit seiner Arche und der großen Sintflut erinnert und in einer großartigen Schlusssequenz endet (Vollmond um 13:25 Uhr, am 12.7.)*.

** Die Anmerkungen in den Klammern sind speziell für Astrologiekundige und solche, die es werden wollen, gedacht.*

Und dann endlich, am 16. Juli, kommt das große Bühnenereignis der Saison. Ein völlig neues Stück wird aufgelegt und dazu muss die Bühne komplett umgebaut werden:

Jupiter schreitet majestätisch in den Löwen (um 12:32 Uhr – und da bleibt er dann bis Mitte August 2015). In diesem neuen Stück spielt er einen großzügigen Helden und Herrscher, der alle seine Untertanen mit Würde und Respekt behandelt. Er ist ein mutiger Kerl, der viel Freude und Begeisterung auf das Publikum (=wir alle)

überträgt und außerdem durch sein offenes und feuriges Spiel die Visionskraft, die Zuversicht, den Gerechtigkeitsinn und den Optimismus auf die Zuschauer überträgt. Er zeigt uns, was wir mit unseren Fähigkeiten machen können, wie wir uns endlich verwirklichen können, wie wir einen besseren Zugang zu unserer Kreativität erhalten und wie wir selbstbewusst und aufrecht den Glanz und die Pracht unseres Lebens zum Ausdruck bringen können. Lebensfreude pur! Bei diesem Stück ist die gesamte Bühne mit riesigen Scheinwerfern hell ausgeleuchtet, die rotes, oranges und gelbes Licht über die gesamte Szene ausgießen, und mehrere Laserkanonen zeichnen feurige Ornamente an die hellen Bühnenrückwände, die das Licht vollständig in den Zuschauerraum reflektieren. Dazu wird eine kraftvolle, majestätische Musik gespielt. Das gesamte Bühnenbild ist einem prächtigen Schloss nachempfunden, in dem getanzt, gefeiert, geschlemmt, gesungen und geliebt wird. Zwischendurch zeigt uns der Hauptdarsteller (Jupiter) aber auch die Gefahren dieses Lustspiels: Selbstüberschätzung, Eitelkeit, Hochnäsigkeit, Faulheit, Bequemlichkeit, Egozentrik, Größenwahn und Überheblichkeit. Ein solches Theaterstück wird nur alle 12 Jahre aufgelegt, also jetzt schon die Eintrittskarten kaufen, denn es könnte sein, dass es schnell ausverkauft ist.

Vom 18.-20.7. tritt unser Moderator (Merkur) in einem kleinen Sketch mit einem Mystiker (Neptun) auf. Beide versuchen bei dieser Aufführung in ihrer ureigenen Art darzustellen, wie man den Menschen die Notwendigkeit zu einem gesunden und umweltschonenden Umgang mit Mutter Erde begreifbar machen kann (Merkur in Krebs, Trigon Neptun in Fische). Dabei unterstützen sie sich gegenseitig sehr wohlwollend. Vorsicht: Rührseligkeit!

Schon seit dem 13. Juli proben 2 andere Schauspieler ein kleines Nebenstück, das am 19. Juli uraufgeführt wird (exaktes Quadrat) und bis zum 26. Juli auf dem Programm steht, es heißt **Krieg und Frieden**. Dabei verhandelt ein sensibler, herzlicher König (Sonne im Krebs) mit einem Offizier eines befeindeten Volkes, der auf diplomatischer Mission ist (Mars in Waage), über die mögliche Abwendung eines heraufziehenden militärischen Konflikts beider Staaten, die aber wegen der starken Meinungsverschiedenheiten beider Parteien fast nicht von der Stelle kommen (Quadrat), und erst, wenn sich das Bühnenbild von einem Lustgarten (Krebs) in den prächtigen Thronsaal eines Schlosses ändert (22.7. Sonne geht in Löwe), tritt der König selbstsicher, achtungsgebietend und unbeugsam auf und dann können die beiden endlich miteinander Klartext reden.

Dazwischen gibt es am 20. Juli wieder eine Premiere zu einem Charakterstück, das bis 14. März 2015 auf dem Programmplan steht: Ein würdevoller älterer Herr im schwarzen Anzug (Saturn), der seit 2. März 2014 auf der offenen Bühne, auf der eine düstere Kulisse aufgebaut ist, in einer Höhle gelebt hat (Skorpion), steht plötzlich auf, tritt aus der Höhle heraus (Saturn wird direktläufig), die Scheinwerfer gehen an und der noble Herr erhebt sein Haupt und richtet eine Botschaft ans Publikum: „Die Zeit der Finsternis ist vorüber, das Licht hat gesiegt, lasst uns gemeinsam an die Arbeit gehen und eine neue Welt aufbauen“. Er schreitet auf die andere Seite der Bühne, dort ist ein Planungsbüro aufgebaut, er geht hinein und begibt sich direkt an die Arbeit, um den Entwurf für die neue Welt auf Papier zu bringen. Anschließend meißelt ein anderer Mitspieler diesen Plan in Marmor.

Die Neuaufführungen überschlagen sich, denn bereits am 22. Juli gibt es eine weitere Premiere! Ein verrückter Wissenschaftler, der gern mit Sprengstoffen und Feuer experimentiert (Uranus in Widder), zieht aus kaltem Feuer einen Bannkreis um sein Labor herum, und wie durch Geisterhand ist es plötzlich nicht mehr zu sehen (Uranus wird rückläufig). Nur die kalten Flammen züngeln dort hoch, wo vorher das Labor zu sehen war. Die Zuschauer wissen genau, der Wissenschaftler ist noch da und experimentiert im Stillen weiter, aber er ist nicht mehr zu kontrollieren, was ihn umso gefährlicher macht. Der zweite Teil dieses Stückes, das nicht sichtbare Haus mit dem exzentrischen Forscher, steht bis zum 21. Dez. 2014 auf dem Programm und wird mehrmals täglich aufgeführt.

Am gleichen Tag (22. Juli) gibt es die zig-fachste Wiederholung eines altbekannten Stückes: **Der König kommt heim** (Sonne geht in den Löwen). Das Bühnenwerk zeigt die Ankunft des Königs mit Gefolge und sofort wird ein Festbankett eröffnet, zu dem auch die Zuschauer eingeladen sind – auch hier, jetzt schon Karten sichern!!!

Vom 22.7. bis 26.7. steht eine einfühlsame Liebesgeschichte auf dem Spielplan (Venus-Neptun), die ihren Höhepunkt am 24. Juli (Trigon) feiert. Hier geht es darum, wie man die romantische Liebe in eine höhere Form der Liebe überführen kann, ohne dass dabei der erotische, sinnliche und körperliche Genuss verloren geht. In diesem Stück buhlen zwei Sonnyboys gemeinsam (Sonne Konjunktion Jupiter) um die Gunst einer sehr femininen, aufreizenden Schönheit (Venus), die sich aber sehr viel Zeit lässt und die Schmeicheleien der beiden Helden genießt (Venus im Krebs).

Am 26. gibt es wieder eine zig-fachste Wiederholung eines alten Dauerstücks, das etwa alle 2 Jahre aus der Versenkung herausgeholt wird. Titel: **Reiz mich bloß nicht, ich steche sofort ohne Vorwarnung zu** (Mars geht in den Skorpion). Der Schauspieler zeigt in diesem Stück die Licht- und Schattenseiten eines Einzelkämpfers, der sich im besten Fall als Krieger zum Schutz für Bedürftige bereitstellt und sich voller Demut in den göttlichen Dienst stellt und im schlechtesten Fall seinen gesamten Zorn, seinen Hass und seinen Egoismus gegen sich selbst und alle anderen richtet, die sich ihm in den Weg stellen.

Und dann am 27. Juli wird das Neumond-Stück (00:41 Uhr in Löwe) inszeniert. Bei dieser Komödie betreten alle Schauspieler die Bühne und lernen uns wieder das Lachen. Sie zeigen uns, wie wir feiern und fröhlich sein können, wie wir mit Hilfe des bisher Gelernten den nächsten Schritt gehen können und wie wir dadurch unser Herz heilen können (die Elemente Wasser und Feuer sind hier vorherrschend).

Den gesamten Monat über proben schon zwei Akteure an einem besonderen Stück, das aber erst im August aufgeführt wird (Chiron Trigon Saturn). Dies ist ein Bühnenwerk der besonderen Art, in dem es um das tiefe Verstehen der Seelenschichten im Menschen geht und die Möglichkeit, Seele und Körper zu heilen. Hier spielen ein Schamane (Chiron in den Fischen) und ein praktizierender Psychologe (Saturn im Skorpion) zusammen in den Hauptrollen.

Fazit: Das Theaterprogramm des Monats Juli ist abwechslungsreich, entspannend, unterhaltend, dramatisch und zum Nachdenken. Wir sitzen alle in den Logenplätzen und wenn wir mit offenen Augen auf die Bühne schauen, die direkt vor uns liegt, dann sind wir jedes Mal ein Teil des Spiels.

Hier gibt es noch etwas zum Hören (zu Jupiter im Löwen):

Santana - Jingo 1970 <http://www.youtube.com/watch?v=fGSpGRBab6U>

The Spencer Davis Group - Keep On Running (live) <http://www.youtube.com/watch?v=TyZrK9meebo>

AFRICA/folk song:TOURÉ KUNDA:Casa di Mansa http://www.youtube.com/watch?v=qEZD_aDhfM4

Gary Moore / Texas Strut <http://www.youtube.com/watch?v=mnCW2niiJBE>

Status Quo - Rockin all over the world <http://www.youtube.com/watch?v=fAnP2ck-7o4>

Sinfonie Nr. 9 aus der neuen Welt 4. Satz <http://www.youtube.com/watch?v=fpEXWvI4wG8>

Andre Rieu live at Schönbrunn - Frédéric Jenniges <http://www.youtube.com/watch?v=xIODtMtTGOk>

**Alle meine bisherigen Monatsvorschauen sind nachzulesen auf meiner Homepage:
www.Astrologie-in-Bewegung.de unter der Rubrik: Archiv.**

Ich freue mich immer sehr über Rückmeldungen und Anregungen.
Die herzlichsten Grüße sendet Euch allen

Gerhard Seifert
Astrologe

Eichhof 18
D – 79263 Simonswald
Tel: 07683 - 919 484